

OSB-Schütztag am 23.10.2011 in Nabburg

Bericht des Präsidenten

Sehr geehrte Ehrengäste, liebe Delegierte,

ich habe noch die guten Ratschläge von Dr. Eisenbarth vom letzten Schütztag in Oberviechtach in den Ohren und schon steht der Bericht für dieses Jahr an.

Das Jahr 2011 hatte für uns mehrere herausragende Veranstaltungen.

Wir Schützen feierten die Gründung des Deutschen Schützenbundes vor 150 Jahren in Gotha und die 60-jährige Wiedergründung nach dem Zweiten Weltkrieg 1951 in Köln. Erfreulicherweise war in Köln auch eine Vereinsabordnung aus Wilmering mit Gauehrenschiitzenmeister Paul Schrauf vertreten.

Ein weiterer Höhepunkt war natürlich die Austragung der deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen in Pfreimd. Diese enorme organisatorische Anstrengung meisterten die Stadtschützen bravourös. Hier gilt mein besonderer Dank dem 1. Schützenmeister Rudi Schreyer mit seinem Team für die reibungslose Durchführung dieser Meisterschaft.

Der Höhepunkt war natürlich die Erringung der deutschen Meistertitel durch unsere Nachwuchsschützen in der Schülerklasse Recurve und in der Jugendklasse Recurve, Simon Kick und Lukas Maier.

Lukas Maier hat auch die Qualifikation zur WM nach Polen erreicht, beim Junioren Cup in Zypern hat der den 9. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Hervorragend hat der Oberpfälzer Schützenbund auch bei den deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück sowie beim Sommerbiathlon abgeschnitten.

Die Ergebnisse sind im Berichtsheft und auf unserer Homepage nachzulesen

Herta Zeiler gilt mein Dank für die Betreuung in München und Ludwig Dirscherl für die schnelle Berichterstattung in der Tagespresse.

Diese herausragenden Ergebnisse kommen nicht von ungefähr. Gute Trainer und Betreuer, die viel von ihrer kostbaren Freizeit opfern sind nötig, um mit der Spitzenklasse im deutschen Schützenbund mithalten zu können.

Unser Gewehrlandestrainer Josef Haberl war immer der Garant dafür, dass unsere Gewehrschützen gut vorbereitet zu diesen Meisterschaften fahren konnten.

Josef Haberl hat sich aus gesundheitlichen Gründen aus der Trainertätigkeit zurückgezogen.

Josef hat wie kein anderer die positive Entwicklung unseres Gewehrkaders geprägt. Darüber hinaus hat er aber auch dafür gesorgt, dass nun gut ausgebildete Trainer zur Verfügung stehen um seine höchst erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Lieber Josef, von dieser Stelle herzlichen Dank für deinen Einsatz für den Schützensport im Oberpfälzer Schützenbund. Ich wünsche dir für die Zukunft viel Gesundheit und Zufriedenheit.

OSB-Schützentag am 23.10.2011 in Nabburg

Bericht des Präsidenten

Auch unser Hausmeisterehepaar geht aus Altersgründen in den wohlverdienten Ruhestand. Lieber Christian, ich danke dir für deinen vorbildlichen Einsatz. Du hast mehr als deine Pflicht getan. Ich wünsche dir und deiner Frau Gesundheit und einen ruhigen Lebensabend.

Einen neuen Hausmeister zu finden ist gar nicht so einfach. Der 1. Vizepräsident Franz Brunner kümmert sich darum.

Zum 1. Oktober diesen Jahres ist unser Landesjugendleiter Markus Stiegler aus gesundheitlichen Gründen von seinem Ehrenamt zurückgetreten. Ich danke Markus für seinen Einsatz und wünsche ihm eine baldige Genesung.

Evi Benner-Bittihn leitet die OSB-Jugend kommissarisch bis zu den Neuwahlen.

Liebe Evi, herzlichen Dank für deine Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Alle Gaujugendleiter bitte ich, dich tatkräftig zu unterstützen.

Zur Mitgliederentwicklung

Ein neuer Verein, die Bogensportfreunde im Sportverein Grafenwiesen e.V. Gau Furth i. Wald ist dem OSB beigetreten.

2010 Gesamtmitgliederstand 30569

2011 Gesamtmitgliederstand 30561

Vergleichen wir den Mitgliederstand zum jeweiligen Jahresbeginn, so haben wir ein Minus von 8 Mitgliedern

- Der Mitgliederbestand am 1. August 2010 betrug 30823
- Der Mitgliederbestand am 1. August 2011 beträgt 30854

Ein Plus von 31 Mitgliedern

Alle Vereine sind aufgerufen, schon in ihrem eigenen Interesse verstärkt Mitgliederwerbung zu betreiben, denn noch immer gilt: ein Verein ohne Nachwuchs ist ein sterbender Verein.

Über den **Haushalt** wird unser Landesschatzmeister Alfons Höcht berichten.

Die Rechnungsprüfung aus dem Jahre 2002 ist leider immer noch nicht abgeschlossen. Der Landesschatzmeister wird dazu einige Ausführungen machen.

Landesleistungszentrum

Im vergangenen Jahr sind die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auf unserer Schießanlage weitergeführt worden. Das Dach wurde repariert, die Stühle und Bänke im Schulungsraum wurden neu gepolstert und ein Blockheizkraftwerk installiert. Die Renovierung in der Geschäftsstelle ist noch nicht abgeschlossen.

Mein Dank geht an die fleißigen Helfer.

OSB-Schützentag am 23.10.2011 in Nabburg

Bericht des Präsidenten

Die Standarte des Oberpfälzer Schützenbundes wird nach dem Schützentag an die Fa. Kössinger zur Renovierung gegeben (Angebot liegt bereits vor).

Lehrwesen

Unsere Lehrgänge sind in der OSZ abgedruckt und natürlich auch auf unserer Homepage einzusehen. Hier gilt mein Dank unserem Lehrreferenten Winfried Schmied, für seinen Einsatz.

Die EDV-Fachleute um Tobias Tropmann arbeiten an verschiedenen Programmen um die Datenübermittlung schneller, bequemer und auch kostengünstiger zu machen. Im Herbst hat eine Schulung an der Meyton-Anlage unter sehr guter Beteiligung stattgefunden.

Hans Peter Oechsner aus Amberg erarbeitet für den OSB die Kurzfassung einer Chronik, die dann im Internet (Wikipedia), wo auch andere Landesverbände schon präsent sind, veröffentlicht wird. Meine Bitte: wenn sie alte Unterlagen, Bilder, Abzeichen usw. haben, melden sie sich in der Geschäftsstelle.

Vizepräsident Franz Brunner hat mit Herrn Machenheimer (Gothaer Versicherung) Kontakt aufgenommen. Er möchte ihn gerne für eine Veranstaltung als Referent gewinnen, um Fragen des Versicherungsschutzes abzuklären. Ein Termin wird in nächster Zeit bekanntgegeben.

Zum Abschluss meines Berichtes gilt mein Dank den vielen fleißigen Mitarbeitern in den Vereinen und den Gauen. Ich bedanke mich bei allen Gauschützenmeistern, Schützenmeistern, den Trainern und Fachübungsleitern, den Referenten, den Jugendleitern, den Mitgliedern des Präsidiums, den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle und unserem Hausmeisterehepaar.

Ebenso gilt mein Dank den verschiedenen Medien im Verbandsgebiet, die in vielfältiger und objektiver Weise über unseren Sport berichten.

Ein besonderer Dank allen Mandatsträgern in der Politik, insbesondere bei den Kommunen, welche für unsere Vereine stets ein offenes Ohr haben.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Herbert Stattnik

Präsident